



Universität Regensburg

Der Präsident

**Prof. Dr. Udo Hebel**

Telefon +49 941 943-2300

Telefax +49 941 943-3310

praesident@ur.de

Universitätsstraße 31

D-93053 Regensburg

[www.uni-regensburg.de](http://www.uni-regensburg.de)

Regensburg, den 9. Juni 2020

Liebe Mitglieder der Universität Regensburg,

zur Mitte dieses außergewöhnlichen und für uns alle aufgrund der COVID-19-Pandemie nach wie vor belastenden Sommersemesters 2020 schauen wir zurück auf den gelungenen Start in ein digitales Semester in allen Fakultäten und Einrichtungen und auf die sukzessive mögliche Aufnahme von Praxisveranstaltungen in besonders dafür hergerichteten Laboren und Unterrichtsräumen. Trotz der anhaltenden Einstellung des Lehrbetriebs in Präsenzform und der damit verbundenen Einschränkungen und ungewöhnlichen Arbeitsbedingungen ist es an der Universität Regensburg dank des großartigen Einsatzes vieler Menschen und mit großem gegenseitigem Verständnis und Vertrauen gelungen, unter den bestehenden medizinischen Umständen und gesetzlichen Vorgaben ein bestmögliches Lehrangebot aufrechtzuerhalten.

Für den weiteren Verlauf des Sommersemesters 2020 werden wir bei den bisherigen Vorgehensweisen bleiben und das gesamte Lehrangebot in digitalen Formaten ohne Präsenz auf dem Campus und in Praxisveranstaltungen mit besonderen Hygiene- und Abstandsregelungen durchführen. Insofern ergeht auch an dieser Stelle noch einmal die Aufforderung an alle Lehrenden, eventuell bisher noch nicht in digitale Formate überführte Veranstaltungen im Interesse unserer Studierenden ebenfalls so weit wie irgend möglich umzuwandeln und anzubieten.

Nach wie vor kann die momentane Situation in der Universitätsbibliothek leider nicht die Öffnungs- und Benutzungszustände aus der Zeit vor dem Ausbruch der COVID-19-Pandemie erreichen. Die Universitätsbibliothek hat in den letzten Wochen jedoch mit hohem Aufwand und Einsatz aller Mitarbeiter:innen stufenweise den Zugang zu ihren Beständen und die Ausleihmöglichkeiten unter Beachtung der erforderlichen Sicherheitsbedingungen immer mehr erweitert. Seit Ende Mai können wieder alle Mitglieder der Universität Regensburg Medien aus der Universitätsbibliothek ausleihen; seit dieser Woche ist auch die Fernleihe wieder ohne Einschränkungen für alle Mitglieder der Universität Regensburg möglich. Eine Öffnung von Lesesälen für die Leseplatznutzung ist ebenfalls für die nächsten Wochen in Planung, insbesondere für die Fächer und Nutzergruppen mit dem dringendsten Bedarf.

Die von der Universitätsleitung initiierte und am 7. Mai 2020 in Kraft getretene Rahmenprüfungsordnung Sommersemester 2020 ermöglicht umfangreiche Abweichungen von sonst bestehenden Regelungen in Prüfungs- und Studienordnungen. Zur Vermeidung von

eventuellen Nachteilen für unsere Studierenden und besonders auch mit Rücksicht auf Risikogruppen unter Studierenden und Lehrenden gleichermaßen soll auf Prüfungen ohne Präsenzform zurückgegriffen werden. Zur gesamtuniversitären Organisation der dennoch in Präsenzform erforderlichen Prüfungen hat die Universitätsleitung bereits vor einigen Wochen eine Task Force unter der Leitung von Vizepräsident Prof. Dr. Nikolaus Korber und Kanzler Dr. Christian Blomeyer eingesetzt, mit deren Unterstützung im Zusammenspiel mit den jeweiligen Fakultäten und Fächern sowie den entsprechenden Mitarbeiter:innen in den Prüfungssekretariaten, im Raummanagement und im Sicherheitswesen bereits zahlreiche Prüfungen aus dem Wintersemester 2019/20 nachgeholt und die ersten Prüfungen des Sommersemesters 2020 angesetzt werden konnten. Für die besonders prüfungsintensive Phase am Ende des Sommersemesters werden gegenwärtig Vorkehrungen getroffen, und wir sind zuversichtlich, die angezeigten Prüfungen in Präsenzform trotz der einschneidenden Infektionsschutzregelungen weitestgehend durchführen zu können.

Wie in regulären Sommersemestern auch laufen in allen Fakultäten und Einrichtungen mittlerweile die Vorbereitungen für die aller Voraussicht nach am 2. November 2020 beginnende Vorlesungszeit im Wintersemester 2020/21. Wenngleich die weitgehende Rückkehr zum Lehrbetrieb in Präsenzform unser aller Wunsch ist, so bleibt ein solches Planungsszenario 1 in seinem Umfang und in seiner Ausgestaltung nicht belastbar vorhersagbar. Es sollte daher begonnen werden, für das Wintersemester 2020/21 in einem Planungsszenario 2 mit einem Hybridformat aus digitaler Online-Lehre, wenigen sorgsam ausgewählten Präsenzveranstaltungen und weiterhin Praxisveranstaltungen mit besonderen Hygiene- und Sicherheitsregularien zu planen. Für die Studierenden des ersten Semesters ist Präsenz auf dem Campus für die Einführung ins akademische Leben und die Orientierung im Studium besonders wichtig. Ihnen sollte in diesem Szenario angesichts der unter Distanzregeln stark beschränkten räumlichen Möglichkeiten bei der Planung der wenigen Präsenzveranstaltungen der Vorzug gegeben werden. Schließlich ist es angesichts der Unvorhersehbarkeit des Infektionsgeschehens notwendig, auch ein Planungsszenario 3 ohne jede Präsenz von Studierenden auf dem Campus zu entwickeln, um jederzeit auf die Konsequenzen eines lokalen Infektionsereignisses oder einer zweiten Infektionswelle vorbereitet zu sein.

Die Universitätsleitung wird sich in Kürze mit den Fakultäten und Studierendenvertreter:innen zur Erörterung dieser Planungsszenarien beraten.

Seit Ausbruch der Corona-Pandemie vor mittlerweile mehr als drei Monaten stehen die weitreichenden Maßnahmen zum Schutz aller Angehörigen der Universität Regensburg und unser aller Beitrag zur weiterhin unabdingbar gebotenen Eindämmung der Verbreitung des Virus im Mittelpunkt. Im Alltag der Universität unter diesen herausfordernden Bedingungen kommt dabei der Sicherstellung des bestmöglichen Lehrangebots zumeist die größte unmittelbare Aufmerksamkeit zu. Zugleich jedoch läuft der Forschungsbetrieb ebenso engagiert und motiviert weiter – wenn auch unter unverkennbar erschwerten Bedingungen für alle Wissenschaftler:innen und mit fächerspezifisch unterschiedlich gravierenden

Einschränkungen. Schon ein kurzer Blick auf die Pressemitteilungen der vergangenen Wochen zeigt z. B. die anhaltenden Erfolge bei Preisen für die Einzelforschung ebenso wie bemerkenswerte Ergebnisse in hochkompetitiven Wettbewerben wie dem KI-Wettbewerb des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst. Der Aufbau der neuen Fakultät für Informatik und Data Science läuft mit den gleichzeitigen Berufungsverfahren für fünf der neuen Professuren mit Hochdruck und Universitätsleitung und Fakultäten stehen gerade in diesen Tagen in engem Austausch zum Einsatz der ebenfalls mit der High Tech Agenda des Freistaates Bayern zu Beginn des Jahres 2020 neu in die Universität Regensburg gekommenen Professuren zur Stärkung der Forschung. Zukunftsgerichtete Perspektiven und Handlungsfelder verbinden sich mit dem Amtsantritt der ersten Vizepräsidentin für Internationales und Diversity, Prof. Dr. Ursula Regener, im April 2020 und mit dem Amtsantritt der neuen Universitätsfrauenbeauftragten, Prof. Dr. Isabella von Treskow, im Mai 2020.

Auch in den außergewöhnlichen Zeiten und Umständen des von Corona geprägten Sommersemesters 2020 entwickelt sich die Universität Regensburg dank des großartigen Einsatzes und der enormen Motivation ihrer Menschen sehr gut weiter. Dies kann und soll jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass eine Universität und ein Campus ohne die Lebendigkeit, Vielfalt und Alltäglichkeit der persönlichen Begegnungen, ohne die aktiv mit Leben und wechselseitigem Austausch gefüllten internationalen Beziehungen und ohne Konzerte, Theateraufführungen, Sport und Feste nicht der von uns allen gewünschte Zustand ist.

Zusammen mit meinen Kolleginnen und Kollegen der Universitätsleitung wünsche ich Ihnen allen einen in sämtlichen Bereichen Ihrer Vorhaben, Aufgaben und Tätigkeiten möglichst guten Verlauf des Sommersemesters 2020 und vor allem Gesundheit für Sie und Ihre Familien, Partner:innen und Freunde.

Prof. Dr. Udo Hebel  
Präsident der Universität Regensburg